

GERMANICA WRATISLAVIENSIA CXIII
1995

Max Stebler

Daniel Czepokos *Coridon und Phyllis*

Eine Analyse des Epos mit Strophenkommentar zum Ersten Buch

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	7
I. Biographische Bemerkungen zu Daniel Czepko	8
1. Sozialgeschichtliche Akzente	8
2. Studienzeit. Matthias Bernegger	9
3. Rückkehr nach Schlesien	10
4. Opitz, Frankenberg, Scheffler	10
5. Dobrosławitz	12
6. Heirat	12
7. Krieg und Frieden	13
8. Tod	14
Anmerkungen	15
II. Forschungsstand zu den geistlichen Werken	18
Anmerkungen	20
III. Forschungsstand zu <i>Coridon und Phyllis</i>	21
Anmerkungen	21
IV. Strophenkommentar zum Ersten Buch <i>Coridon und Phyllis</i>	23
Anmerkungen	98
V. Auswertung und Ergebnisse der Untersuchung aller drei Bücher von <i>Coridon und Phyllis</i>	105
1. Elemente der Schäferdichtung	105
1.1. Konvention	105
1.2. Utopie	107
2. Momente der Landlebendichtung	108
2.1. Gegensatz von Stadt und Land. Hofkritik	109
2.2. Hausväterliteratur und -ökonomie	110
3. Satirische Züge	112
3.1. Verkehrte Welt und Fastnacht	112
3.2. Ständekritik	113
4. Politisch-philosophischer Gehalt	115
4.1. Antimachiavellismus	115
4.2. Tacitismus	117
4.3. Daniel Czepokos Herrscherverständnis	118
4.4. Politischer Aristotelismus	119
4.5. Der Bienenstaat als Exemplum	120
5. Philosophisch-theologische Grundlinien	121
5.1. Stoizismus – christliches Gedankengut	121
5.2. Biblische Elemente.	123
5.3. Irenik	124
5.4. Zweite Reformation	125
5.5. Schlüsselstellen lutherischer Glaubenslehre	125
6. Mystik	128
7. Formale Aspekte und Gattungsfragen	132
8. Entstehungszeit	136
Anmerkungen	138
VI. Zusammenfassung. Neue Züge des Czepko-Bildes	148
Literaturverzeichnis	150
Zusammenfassung in polnischer Sprache (streszczenie)	165